



Aktuelle Informationen

Kappel, im Juli 2022

Liebe Kappelerinnen, liebe Kappeler,

da leider auch in diesem Jahr der Gemeindetag corona-bedingt als Informationsquelle ausgefallen ist, möchten wir euch gerne auf diesem Weg einige Informationen aus der Gemeinde weitergeben.

Neben vielen verschiedenen Einzelthemen beschäftigen wir uns aktuell zeitgleich mit 3 großen Projekten, die mit einem sehr hohen Planungs- und Abstimmungsaufwand verbunden sind:

Neubaugebiet

Im Dezember letzten Jahres wurden auf der Fläche unseres Neubaugebietes die letzten Ausgrabungsarbeiten an dem Römischen Gutshof durch die Generaldirektion Kulturelles Erbe abgeschlossen. Insgesamt 4 Monate wurde dort nach Zeugnissen aus der Vergangenheit gegraben, umfangreiche Dokumentationen angefertigt und wissenschaftlich ausgewertet. Für Ende September haben wir eine Informationsveranstaltung über das Ergebnis der Ausgrabungen geplant, zu dem alle interessierten Bürger jetzt schon ganz herzlich eingeladen sind. Den genauen Termin werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Der römische Fund und die Grabung hat uns in der Umsetzung des Neubaugebietes allerdings auch sehr viel Zeit gekostet, so dass erst in diesem Jahr mit der Erschließung begonnen werden kann. Inzwischen ist die Ausschreibung für die Erschließung der Fläche durchgeführt und der Auftrag an die Fa. Hans Schneider aus Merxheim vergeben worden. In den letzten Tagen haben die Bauarbeiten nun begonnen und sollen bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein.

Sanierung Industrie-/Ringstr.

Die Vorbereitung dieser Baumaßnahme und alle damit verbundenen Abstimmungen haben insgesamt doch deutlich mehr Zeit beansprucht als ursprünglich angenommen. Bis auf einen offenen Punkt ist die Planung jetzt jedoch weitgehend abgeschlossen.

Nach intensiver Diskussion im Gemeinderat haben wir uns aufgrund der aktuellen Situation (Auftragslage der Baufirmen, eventuell überteuerte Angebote, stark gestiegene Kosten, Winterbaustelle) dafür entschieden die Arbeiten erst im nächsten Jahr auszuführen. Die zeitlichen Planungen sehen derzeit vor, dass im 4. Quartal die Ausschreibung und die Vergabe der Baumaßnahme erfolgt. Baubeginn wird dann das Frühjahr nächsten Jahres sein.

Neubau Kindergarten

Das KiTa-Zukunftsgesetz, das im Juli 2021 in Kraft getreten ist, stellt die Träger vor große Herausforderungen. Allein schon durch den Rechtsanspruch auf eine durchgängige 7 Stunden-Betreuung für Kinder ab einem Jahr ergeben sich umfangreiche personelle, organisatorische und räumliche Veränderungen.

Darüber hinaus führen gestiegene Geburtenzahlen und der Zuzug junger Familien in unser Gebiet letztlich dazu, dass im Kindergartenbezirk Kappel/Kirchberg dringender Handlungsbedarf zur Schaffung neuer Kindergartenplätze entstanden ist.

Zur Umsetzung des Bedarfs wurden weitreichende Maßnahmen beschlossen:

- Anbau von 2 Gruppen an die KiTa Gänsacker in Kirchberg
- Neubau einer 5-Gruppen KiTa in Kirchberg als Ersatz für die katholische KiTa Kirchberg
- Neubau einer 4-Gruppen KiTa in Kappel

Da diese Maßnahme nur mittelfristig umgesetzt werden können, sind zur kurzfristigen Schaffung neuer Plätze als Übergangslösung die Einrichtung zweier Waldgruppen in Reckershausen und Dillendorf geplant.

Eine Waldgruppe hat ein eigenes pädagogisches Konzept, das darauf abzielt, die Kinder mit der Natur vertraut zu machen. Sie halten sich das ganze Jahr über (also auch im Winter) in der Natur auf und werden dort entsprechend betreut. Die Waldgruppe in Reckershausen wird mit 20 Plätzen als Außen-Gruppe des Kindergartens Kappel eingerichtet. In einem Waldstück gegenüber der Freizeitanlage/Grillhütte wird eine freie Fläche eingeebnet und ein spezieller Bauwagen aufgestellt, in den sich die Gruppe bei schlechtem Wetter zurückziehen kann. Inzwischen konnte auch das notwendige Personal gewonnen werden, so dass die Gruppe zum 1. September ihren Betrieb aufnehmen kann.

Unser bestehendes Kindergartengebäude in Kappel erfüllt nicht mehr alle Anforderungen des KiTa-Zukunftsgesetzes. Wir haben uns daher frühzeitig mit alternativen baulichen Veränderungen beschäftigt und im Gemeinderat und im Kindergartenbezirk diskutiert: ein einfacher Anbau mit einer Mensa, eine Erweiterung um eine dritte Gruppe wie auch mit einem kompletten Neubau.

Wir sind sehr froh drüber, dass der Kindergartenbezirk unserer Argumentation gefolgt ist und sich für den Neubau einer 4 Gruppen-KiTa (also doppelt so groß wie bisher) bei uns in Kappel entschieden hat. Eine so große Einrichtung in einem Dorf unserer Größenordnung zu haben, ist sicherlich etwas außergewöhnliches. Wir sehen in dieser KiTa einen wichtigen Standortfaktor, der die Attraktivität und die Zukunftsfähigkeit unseres Dorfes erhöht.

Viele planerische und konzeptionelle Vorarbeiten müssen in den nächsten Wochen und Monaten von der Verwaltung, von uns als Träger, von der Einrichtung selbst sowie auch von den Planungsbüros und Behörden noch erbracht werden. Die Architektenleistung für den Bau der KiTa muss europaweit ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung ist vor wenigen Tagen bereits erfolgt.

Die geplanten Baumaßnahmen in Kappel und Kirchberg sind mit enormen Investitionen verbunden, die von allen 15 Gemeinden des Kindergartenbezirks getragen werden müssen.

Wir werden euch über den weiteren Verlauf der genannten Projekte wie auch anderer wichtigen Themen auf unserer Homepage und im Mitteilungsblatt informieren.

Im Namen des Gemeinderates

Euer

